

DIENSTVERTRAG
für Aushilfen

Zwischen

Arbeitgeber/-in _____

Anschrift _____

und

Herrn/Frau/div _____

Anschrift _____

1. Datum des Beginns des Dienstvertrages: 01. _____
2. Art der Tätigkeit: _____
3. Besondere geschäftliche Obliegenheiten: _____

4. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden (*jeweils Di & Do 5,0 Std*)

5. Monatlicher Bruttolohn: 633,00

6. Die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wird ☒ nicht beantragt
☐ beantragt (Befreiungsantrag beigelegt)

7. Sollten die Grenzen für diese Aushilfstätigkeit gesetzlich verändert werden, so werden diese automatisch übernommen.

8. Die ersten sechs Monate des Anstellungsverhältnisses gelten als Probezeit. Während der Probezeit kann das Anstellungsverhältnis beiderseits gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt in diesem Falle zwei Wochen ohne festen Termin. Nach Ablauf der Probezeit ist das Anstellungsverhältnis mit einer Frist von vier Wochen ohne festen Termin kündbar.

9. Als Urlaub sind jährlich zu gewähren:

- ☐ 4 Tage (1 Arbeitstag/Woche) ☒ 8 Tage (2 Arbeitstage/Woche)
☐ 12 Tage (3 Arbeitstage/Woche) ☐ 16 Tage (4 Arbeitstage/Woche) ☐ _____ Tage

10. Die Tätigkeit bedingt strengste Verschwiegenheit über alle Geschäfts- und Betriebsangelegenheiten. Dies ist ausdrücklich auch für die Zeit nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses vereinbart.

11. Der/die Angestellte darf nicht zu Lasten des Arbeitgebers auf eigene oder fremde Rechnung tätig sein bzw. tätig werden.

12. Der Arbeitnehmer hat den Arbeitgeber unverzüglich darüber zu informieren, falls sich Änderungen in Bezug auf die sonstige Beschäftigungssituation des Arbeitnehmers (Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Rente, usw.) ergeben.

13. Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. In einem solchen Fall ist der Vertrag vielmehr seinem Sinne gemäß zur Durchführung zu bringen. Beruht die Ungültigkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, so tritt an ihre Stelle das gesetzlich zulässige Maß.

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Speicherung meiner Daten zu.

Ort/Datum _____

Unterschrift Arbeitgeber/-in

Unterschrift Arbeitnehmer/-in

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch – Sechstes Buch – (SGB VI)

Arbeitnehmer/-in:

Name: _____

Vorname: _____

Rentenversicherungsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber/-innen, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers bzw. bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters)

Arbeitgeber/-in:

Name: _____

Betriebsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Der Befreiungsantrag ist am

T	T	M	M	J	J	J	J		

 bei mir eingegangen.Die Befreiung wirkt ab dem

T	T	M	M	J	J	J	J		

._____
(Ort, Datum)_____
(Unterschrift der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers)**Hinweis für die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber:**

Der Befreiungsantrag ist nach § 8 Absatz 2 Nr. 4a Beitragsverfahrensverordnung (BVV) zu den Entgeltunterlagen zu nehmen und nicht an die Minijob-Zentrale zu senden.